

- Artikel drucken
- Textansicht
- Artikel in Fenstergröße
- Artikel vorlesen
- Leserbrief
- Artikel schliessen

HEILBRONNER STIMME
Leintal 20070423 Artikel: srv0000000947751

Mit Goldrosi auf die Weinbergpiste

LEINGARTEN 500 Läufer machten den Sonntag zum fröhlichen Nordic-Walking-Erlebnis

Von Angela Groß

Das Mikrophon in der rechten Hand, die Stöcke zusammengeklappt in der linken: Christian Neureuther (57) wirft beim Walking-Tag flotte Sprüche in die Halle. Wenig später gehen er und Rosi Mittermaier (56) auf die Strecke. Mit ihnen sind an diesem Sonntag 500 Menschen unterwegs.

„Ich mag diese vom Laufen begeisterten Menschen.“

Rosi Mittermaier

Kurz nach 8 Uhr: Die ersten trudeln in der Aula der Leingartener Eichbottschule zur Anmeldung ein. Dann gibt es die Unterlagen, und jeder wird mit einer Stofftasche versorgt. T-Shirt, Wanderplan, Müsliriegel, Verzehrgutscheine und ein kleines Fläschchen Trollinger wechseln den Eigentümer. „Die Sachen zu packen, war ein Sisyphusgeschäft“, berichtet Cornelia Heinle, die sich zusammen mit Katja Springer ein System für die Helfer ausgedacht hat. 750 Taschen haben sie gepackt, am Freitag und Samstag.

8.40 Uhr: Jochen Baum, der Vorsitzende des TSV Neuenstadt, ist auf der Suche nach Marco Nagel, dem schwer beschäftigten Chef des Sportvereins Leingarten. Die Neuenstädter haben am 6. Mai Premiere mit ihrem Nordic-Walking-Tag, jetzt wird ein bisschen in Leingarten spioniert, wie die es machen. Und? „Das läuft hier sehr professionell. Spitze!“ Später werden 2000 Menschen gezählt.

8.53 Uhr: Ein kerniges Bayrisch sucht sich übers Mikrophon seinen Weg. „Wer Nordic-Walking macht, hat länger Sex“, posaunt Neureuther dem bunt-fröhlichen Sportsvölkchen zu.

9 Uhr: Auch Bürgermeister Ralf Steinbrenner trennen nur noch wenige Sekunden vom Höhepunkt des Tages und bis er wieder sicheren Boden unter den Füßen hat. Leingarten liegt unter ihm. Eberhard Gienger hinter ihm sorgt für seine Sicherheit. An vier



Mit Begeisterung dabei: Christian Neureuther (links) und Rosi Mittermaier (im roten Anzug) genießen die schöne Umgebung des Heuchelbergs.

Fotos: Ralf Seidel

Punkten ist der Leingartener Verwaltungschef am CDU-Bundestagsabgeordneten fixiert. Die Landung gelingt. Beifall, „Aahs“ und „Oohs“ sind zu hören. „Schade, dass der Schirm aufgegangen ist“, will Ski-Spaßvogel Neureuther etwas aufgeschnappt haben. Zu Steinbrenner sagt er: „Entschuldigung, war nicht so gemeint“. Ein Witz.

9.15 Uhr: Rosi Mittermaier, rote Hose, rotes Oberteil, ist guter Dinge und freut sich auf einen schönen Tag in der Natur. „Hier blüht mehr als bei uns in Bayern.“ Und: „Ich mag diese vom Laufen begeisterten Menschen.“

9.28 Uhr: Am Start, unter dem grünen AOK-Tor, herrscht Gedränge, Füße werden in Stellung gebracht, Stöcke kratzen auf dem Boden. Auch Christiane Staudinger ist da, mit ihr

acht Frauen vom Turnverein Laufen. Was sie sich erwartet? „Viel Spaß und 800 Gramm weniger.“

10.18 Uhr: Für Andrea Breuning ist die Sache schon wieder gelaufen: Fünf Kilometer in 48 Minuten. „Schön war es“, sagt sie, „die Weinberge, die Rapsfelder, die Sonne.“

10.40 Uhr: Dr. Petra Mommert-Jauch vom Deutschen Walking-Institut erklärt auf der Wiese das Geheimnis der Schulter-Nacken-Arm-Bewegung. Extra dafür ist Ute Jacobs 140 Kilometer von Freudenstadt nach Leingarten gefahren. „Sie ist eine absolute Kapazität. Der Weg lohnt sich.“

Info

Auf www.stimme.de gibt es Bildergalerien und Videos zu sehen.



Richtiger Dreh: Dr. Petra Mommert-Jauch erklärt gesundes Gehen.



Sanfte Landung: Bürgermeister Steinbrenner mit Eberhard Gienger.

- Artikel drucken
- Textansicht
- Artikel in Fenstergröße
- Artikel vorlesen
- Leserbrief
- Artikel schliessen